Engagement

Cycle for Life: Radeln für den guten Zweck in Sundern

Sundern. Gemeinsam gegen Multiple Sklerose: Der RSV Sundern organisiert das Wohltätigkeitsevent „Cycle for Life" am 31. August. Spenden gehen an die Sauerlandklinik.

Von Eric Claßen
08.08.2025, 06:00 Uhr



V.l.: Christian Rademacher vom RSV Sundern, André Kampmann von der Sauerlandklinik Hachen, Dorothee Raffenberg und Klaus Neulken vom RSV Sundern testen die Strecke von „Cycle for Life".
© Westfalenpost | Eric Claßen

Mit festem Tritt in die Pedale erklimmen Dorothee Raffenberg, Klaus Neulken, Christian Rademacher und André Kampmann den Ochsenkopf in Sundern. Die vier begeisterten Radler testen die rund 28 Kilometer lange Strecke, die beim Wohltätigkeitsevent „Cycle for Life" befahren wird. Christian Rademacher, 1. Vorsitzender des RSV Sundern, erklärt als Organisator und Gründer der Veranstaltung: **„Radfreunde, die mitfahren wollen und die Strecke nicht kennen, sollten vor allem bei den Abfahrten aufpassen. Manche Kurve ist nicht ganz so einfach zu fahren.** Und vor allem wird die Strecke am Veranstaltungstag nicht abgesperrt sein. Man bewegt sich also gemeinsam mit dem motorisierten Verkehr auf der Bahn."

Anzeige



André Kampmann, Geschäftsführer der Sauerlandklinik, wird ebenso wie bei der Premiere im Vorjahr mit auf die Strecke gehen. **„Ich bin beim letzten Mal zwei Runden gefahren. Ein Teilnehmer hat sogar neun Runden geschafft. Mal schauen, ob das jemand diesmal überbieten kann", spekuliert Kampmann.** Für die zweite Auflage von „Cycle for Life" am 31. August ließ der Chef der MS-Spezialklinik in Hachen extra spezielle Rennshirts anfertigen. „Wir von der Sauerlandklinik gehen als Team an den Start", erklärt er.

Anzeige





Christian Rademacher und André Kampmann radeln den Ochsenkopf hinauf.
© Westfalenpost | Eric Claßen

Für die medizinische Einrichtung ist das Event etwas ganz Besonderes. Schließlich profitiert die Klinik für Patienten, die unter Multiple-Sklerose leiden, von den erradelten Einnahmen. Mehr als 10.000 Euro kamen im Vorjahr bei der Erstauflage des Charity-Events zusammen. **„Insgesamt haben 150 Teilnehmer mitgemacht. Ich hoffe, dass wir diese Zahl mindestens wieder erreichen in diesem Jahr", erklärt Christian Rademacher.** Bei der Anmeldung können die Teilnehmer angeben, welchen Cent-Betrag sie pro Höhenmeter spenden wollen. Außerdem fließt die Anmeldegebühr direkt in den Spendentopf. Dafür gibt es neben dem Beutel mit der Startnummer auch kleine Präsente der Sponsoren. Die wachsen . „Wir konnten diesmal zwei neue Unterstützer dazugewinnen", so Rademacher.

Das Radevent „Cycle for Life" findet am 31. August von 8 bis 18 Uhr in Sundern statt. Der Start- und Zielbereich befindet sich auf dem Firmengelände von SKS Germany, Zur Hubertushalle 4, in Sundern. Parkplätze sind ausreichend vorhanden, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Startunterlagen können am Veranstaltungstag bis 12 Uhr im Startbereich abgeholt werden. Die Anmeldung über die Besi & Friends Stiftung erfolgt online unter https://anmeldung.besiandfriends.de/ ↗

Anzeige



Das Geldsammeln steht an diesem Tag im Vordergrund. Von 8 bis 18 Uhr findet das Event in Sundern statt. Der Start- und Zielbereich befindet sich bei SKS neben der Sunderner Schützenhalle. Von dort führt die Strecke über den Ochsenkopf nach Arnsberg. Ab da geht es dann über die Hellefelder Höhe zurück nach Sundern: eine anspruchsvolle Strecke mit 500 zu absolvierenden Höhenmetern.

Jetzt 50% Rabatt auf Lose sichern
Gewinne ein Traumhaus im Wert von 1,7 Mio.€ + 50.000,-€ in bar ↗



AUCH INTERESSANT



POLITIK
Wahlhelfer in Sundern: So läuft der Einsatz am Wahltag
Von Eric Claßen

Doch bei aller Wohltätigkeit und dem sportlichen Faktor soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen, wie Klaus Neulken vom RSV Sundern erklärt. Er hat im Vorjahr ebenso wie André Kampmann zwei Runden absolviert und somit beim Spendensammeln geholfen. **„Das Schöne an dem Event ist, dass man eine Runde fährt und danach kommt man in den Start- und Zielbereich, isst ne Wurst, trinkt nen Kaffee und wenn man Lust hat, schwingt man sich aufs Bike und radelt noch ne weitere Runde."** Und beim Radeln könne man sich schließlich auch gemütlich über die Strecke bewegen und dabei plaudern.



Dorothee Raffenberg fährt den Berg rasant hinunter. Sie wird das erste Mal bei „Cycle for Life" in Sundern mitmachen.



Ähnlich wie bei der Premiere im Vorjahr gibt es auch ein prominentes Zugpferd, das seine Teilnahme angekündigt hat. Voriges Jahr war der ehemalige Profi-Radfahrer Mike Kluge am Start, dieses Jahr wird es Lokalmatador Leo Arnold sein. „Der Profi-Triathlet aus Sundern hat angekündigt, mitmachen zu wollen. Dafür sind wir sehr dankbar", berichtet Rademacher. Ebenfalls dabei ist die **Besi & Friends Stiftung aus Rodgau.** Der an Multiple Sklerose erkrankte Radfahrer Andreas Beseler hatte die Stiftung 2019 gegründet. Eine Dokumentation über sein Engagement ist auch Motivation für Christian Rademacher gewesen, ein solches Wohltätigkeits-Radevent in Sundern auszurichten.

AUCH INTERESSANT



ABWASSERREINIGUNG
Klärwerk Sundern: Die fleißigsten Mitarbeiter sieht man nicht
Von Eric Claßen

Die Spenden aus dem Vorjahr sind über den Förderverein der Sauerlandklinik den MS-Patienten zugute gekommen. Dafür wurde ein EEG-Gerät besorgt. **„Wenn dieses Jahr wieder Geld gespendet wird, möchten wir damit ein FEES-Gerät zur Schluck-Diagnostik anschaffen.** Dabei wird ein dünnes, flexibles Endoskop durch die Nase in den Rachenraum eingeführt, um den Schluckakt unter Sicht zu beobachten", erklärt André Kampmann.